



**BITTER
+ BEL - KUNST
ZAU - AUS
BERND - HAITI**

**18. AUGUST - 8. SEPTEMBER 2018
ACKERMANNSHOF BASEL**



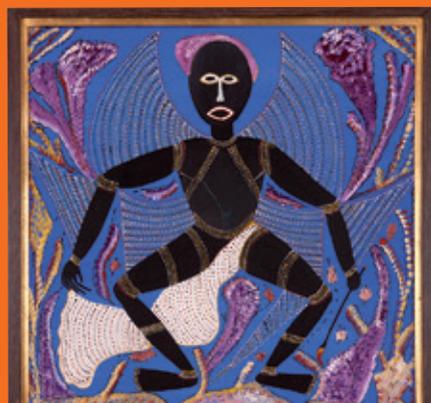
BITTER UND BEZAUBERND KUNST AUS HAITI

Die Ausstellung möchte die in der Karibik gelegene Republik Haiti mit ihrer lebendigen und faszinierenden Kunst und der zuweilen schmerzvollen Vergangenheit und Gegenwart dem Publikum der Region Basel vorstellen und näher bringen.

Die ausgestellten Werke geben uns mit dem Blick unterschiedlichster haitianischer Künstler/-innen Einblicke in ihre bittere Alltagsrealität. Es gelingt ihnen, ihre Welt inmitten der tropischen Umwelt bezaubernd darzustellen und sich immer wieder von vodouesken Vorstellungen inspirieren zu lassen.

Die Bilder sind Leihgaben des Ehepaars Marlyse und Heinrich Thommen. Sie haben sechs Jahre (1995–2001) in Haiti gelebt und Schulinspektoren ausgebildet. In dieser Zeit erwarben sie Bilder haitianischer Künstler/-innen, von denen sie einige persönlich kennen und schätzen lernten. Weitere Werke entdeckten sie in den Galerien der lebendigen Kunstszene Haitis. So entstand eine spannende Sammlung, die verschiedene Aspekte des kreativen Kunstschaffens zwischen 1970 und 2000 vereinigt.

Die Ausstellung wurde von Studierenden des Instituts Innenarchitektur und Szenografie der Fachhochschule Nordwestschweiz konzipiert.



BEGLEITPROGRAMM

FÜHRUNGEN

jeweils 15h–17h

- So, 19. 8.** Führung mit H. und M. Thommen (dt.)
Mi, 22. 8. Führung mit H. und M. Thommen (dt.)
Sa, 1. 9. Führung mit H. und M. Thommen (frz.)



VORTRÄGE

jeweils 19h, Türöffnung 18.30 Uhr

- Di, 21. 8** **Louis Ph. Dalembert**, Schriftsteller:
«Religions et le quotidien en Haiti»
Di, 28. 8. **Hans Fässler**, Historiker: «'Makandal sauvé!
Die Schweiz, Haiti und die Sklaverei»
Di, 4. 9. **René Zaugg**: «Landwirtschaft und
Ernährungssituation in Haiti»

FILME

jeweils 19h, Türöffnung 18.30 Uhr

- Do, 23. 8.** Jean-Marie Drot: «**Le dernier voyage d'André Malraux en Haiti**» (1976, frz.)
Anschliessend Rundgang zu den Bildern der im Film erwähnten Künstler/-innen.
Do, 30. 8. Maya Deren: «**Divine Horsemen: The living Gods of Haiti**» (Bild- und Tonaufnahmen 1947–1954, edited by Chernel and Teiji Ito 1973–1977, b/w, engl.), ein Klassiker des ethnografischen Films. Anschliessend Diskussion mit Alexander Brust, Museum der Kulturen Basel, und Lilo Roost Vischer, Ethnologin, Vorstand Art Haiti.
Do, 6. 9. Raoul Peck: «**Der Mann auf dem Quai/ L'homme sur le quai**» (1990, frz. mit deutschen Untertiteln).
Nachfolgende Diskussion über die Aufarbeitung der Duvalier-Diktatur.

BITTER UND BEZAUBERND KUNST AUS HAITI

Vischer Vettiger Hartmann, Basel

VERNISSAGE

Samstag, 18. August 2018, 17h

Begrüssung und Einführung

Musik Tedo Azaka et ses musiciens, Genf.

Haitianischer Apéro vom Restaurant Lever du Soleil, Basel

Ort

Druckereihalle im Ackermannshof

St. Johannis-Vorstadt 19, 4056 Basel

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 15h bis 18h, Sonntag 11h bis 15h

Zusätzliche Führungen

Gruppenführungen mit H. und M. Thommen auf

Voranmeldung im Rahmen der Öffnungszeiten möglich:

Kontakt: henri.thommen@bluewin.ch, Tel. 061 981 31 38

Informationen

www.druckereihalle.ch

Impressum

Organisation: Verein Art Haiti

Szenografie: Cai Ling Duong, Tobias Maurer, Milo Schwager

n | w

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Gestaltung und Kunst

Mit Unterstützung von:

DRUCKEREIHALLE
KULTUR IM ACKERMANNSHOF

**STIFTUNG
EDITH MARYON**

